



Unser neues Clublokal



Seit August 2023 sind wir in unserem neuen Lokal in der «Münzmühle» in Appenzell. Ein historisches Konstrukt, das auch Geissermühle genannt wurde und 1666 erstmals als Mühlenbetrieb erwähnt wird. In den oberen zwei Stockwerken haben wir uns, nach einer fast akrobatischen Umzugsaktion, gemütlich eingenistet.

Während nur fünf Jahren wurden hier zwischen 1737 - 1742 die Innerrhoder Münzen geprägt. Grund für die Aufgabe

war die Sistierung des Münzregals an Private, welche durch die Eidgenössische Tagsatzung verboten wurde. Innerrhoden prägte zwischen 1737 und 1744 eine grosse Bandbreite von Nominalen, nämlich Dukaten, 9-Batzenmünzen, 20-, 15- und 6 Kreuzerstücke; Batzen (also 4 Kreuzermünzen), Groschen (3 Kreuzer), Halbbatzen, Kreuzer, Bluzger, Halbkreuzer, 2 Pfennige, Pfennige und Heller.



Es sind hier folgende Münzen geprägt worden:

- | | |
|---|---|
| Ducaten 1737, 1739. | Neunbatzenstk. 1738, 2 Var. |
| Zwanzigkreuzerstk. 1738, 1740. | Fünfehnkreuzerstücke 1738, 2 Var. |
| Sechskreuzerstk. 1737, 2 Var.1738. | Vierkreuzerstk. oder Batzen 1738 2 Var. |
| Dreikreuzerstücke / Groschen 1738, 4 Var. 1739, 1740. | |
| Halbe Batzen 1738, 1743 | Schillinge 1738, 3 Var. |
| Kreuzer 1737, 2 Var. 1738, 2 Var. 1740. | |
| Halbe Kreuzer 1737, 6 Var. | |
| Zwei Deniers- oder Zweipfennigstücke o. Jahrgang., 8 Var. | |

